

Pressemitteilung

Optische Fasern für die Kommunikation von Morgen – Spatenstich für ein neues Fasertechnologiezentrum in Jena gefeiert

(Jena, 15.07.2015) Die Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) errichtet am Standort Jena ein neues Fasertechnologiezentrum für die Erforschung und Entwicklung von optischen Fasern zur Erzeugung und Übertragung von Laserstrahlung höchster Leistung.

In Anwesenheit des Thüringer Ministers für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft Wolfgang Tiefensee, des Referatsleiters »Regionale Innovationsinitiativen; Neue Länder« im Bundesministerium für Bildung und Forschung Dr. Hans-Peter Hiepe und des Vorstands Finanzen, Controlling, IT der Fraunhofer-Gesellschaft Prof. Dr. Alfred Gossner konnte am 15. Juli der Spatenstich gefeiert werden.

Die Region Jena, mit den Akteuren Fraunhofer-Gesellschaft, Friedrich-Schiller-Universität, Helmholtz-Institut Jena und dem Leibniz-Institut für Photonische Technologien, ist heute einer der weltweit führenden Standorte auf dem Gebiet der Optik und Laserentwicklung. Um die Lasertechnologie in Deutschland weiterzuentwickeln und die Spitzenposition der mittelständischen deutschen Laserindustrie zu gewährleisten, errichtet die STIFT mit räumlicher Anbindung an das Fraunhofer IOF das Fasertechnologiezentrum Jena.

In den Räumlichkeiten des Fasertechnologiezentrums entstehen Speziallabore für die Fertigung von aktiven und passiven mikro- und nanostrukturierten optischen Fasern. Weiterhin ist ein Ziehturm zur Herstellung der Spezialfasern vorgesehen.

Die STIFT investiert 6,8 Mio. €. Die Fertigstellung ist für das 4. Quartal 2016 geplant.

»Die Errichtung des neuen Fasertechnologiezentrums ist ein enormer Gewinn für den Forschungsstandort Jena und damit für den Freistaat Thüringen. Jena beweist einmal mehr seine Führungsrolle in der Lasertechnik und untermauert durch die enge Kooperation zwischen mehreren Forschungseinrichtungen die internationale Spitzenposition zum Nutzen der gesamten deutschen laserherstellenden Industrie.« sagte Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee.

»Das neue Fasertechnologiezentrum Jena wird zu den modernsten der Welt gehören. Damit erhält Jena einen weiteren Meilenstein für die Entwicklung und Profilierung der Forschungslandschaft der Region« so Wolfgang Meyer, Vorstand der STIFT.

»Um die führende Position zu erhalten, sind die infrastrukturellen Voraussetzungen zur Herstellung von optischen Fasern kontinuierlich zu verbessern«, erläutert der Leiter des Fraunhofer IOF Prof. Dr. Andreas Tünnermann. »Mit dem Bau des Fasertechnologiezentrums leistet die STIFT einen wichtigen Beitrag zum Erreichen dieses Ziels und hebt die erfolgreiche Zusammenarbeit aus Industrie und Wissenschaft in Thüringen auf die nächste Stufe.«

»Das Fasertechnologiezentrum stellt einen weiteren Schritt dar, um Jena als europäisches Zentrum für Optik und Photonik mit hoher nationaler und internationaler Ausstrahlung auszubauen«, bekräftigt Prof. Dr. Alfred Gossner.

Ansprechpartner:

Dr. Sven Günther, STIFT | www.stift-thueringen.de

Dr. Kevin Füchsel, Fraunhofer IOF | www.iof.fraunhofer.de | Tel.: 03641/807-273

Über Optische Fasern

Optische Fasern sind sehr dünne Glasfasern in denen Licht kontrolliert geleitet und gezielt verändert werden kann. Sie dienen zum Beispiel zur Informationsübertragung in der Kommunikationstechnik, als Sensorelement in der Medizin oder auch als Lichtquelle in Faserlasern. Optische Fasern liefern zunehmend wichtige Beiträge zur Lösung von dringenden Zukunftsfragen in den Feldern Information und Kommunikation, Energie und Umwelt, Gesundheit und Ernährung, Mobilität und Sicherheit.

Über die STIFT

Satzungsmäßiger Zweck der STIFT ist es, selbstlos die Förderung von Wissenschaft, Forschung und Technologie zu betreiben. Im Rahmen Zur Erschließung von Thüringer Innovationspotenzialen konzipiert, errichtet und begleitet die STIFT Technologiezentren. Neben dem Anwendungszentrum Mikrosystemtechnik Erfurt, dem Centrum für Intelligentes Bauen CIB.Weimar, dem STUDIOPARK KinderMedienZentrum Erfurt sowie der bauhaus FACTORY Weimar errichtet die STIFT am Standort Jena das Fasertechnologiezentrum.

Über das Fraunhofer Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik IOF

Das Fraunhofer-Institut für angewandte Optik und Feinmechanik IOF entwickelt innovative optische Komponenten und Systeme. Wir bieten "Lösungen mit Licht" für die Märkte Produktion, Gesundheit, Mobilität, Luft- und Raumfahrt, Sicherheit sowie Forschung und Wissenschaft. Unsere Kompetenzen umfassen die gesamte photonische Prozesskette, vom Systemdesign bis zur Herstellung von Prototypen.